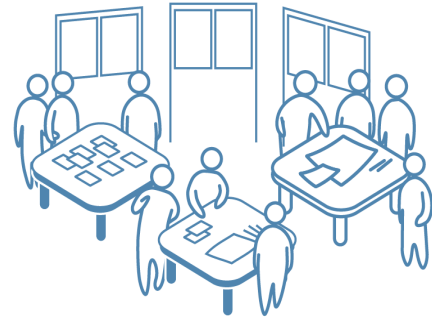


**TIMOUROU**<sup>®</sup>  
WOHN- UND STADTRAUMKONZEPTE



# ENTWICKLUNG DER SCHULEN IN KIRCHHEIM UNTER TECK

## TAGESORDNUNG

- Begrüßung
- Vorstellung der Expertise Schulbedarf Stadt Kirchheim u T. bis 2035
- Handlungsstrategie zur Expertise Schulbedarf
  - Vorstellung Ergebnisse des verwaltungsinternen Workshops mit Vertretungen der Schulen im Februar 2023
  - Vorschläge der Verwaltung zur kurz- und mittelfristigen Bedarfsdeckung (Verwaltungsspitze)
- Diskussion der Handlungsstrategie
- Ausblick auf die Sitzung des BSB und den Gemeinderat
  
- zwischendurch Pause mit Imbiss

**ZUKÜNFTIGER SCHULBEDARF****THEMEN, VORGEHEN, LEITFRAGEN**

- zukünftiger Schulbedarf
- Abschätzung der Auswirkungen auf die einzelnen Schulen
- Durchspielen von Varianten
- Vorschläge zur Kapazitätsplanung für die einzelnen Schulstandorte

**ZUKÜNFTIGER SCHULBEDARF****PROBLEME DER „VORHERSAGE“**

- demographische Unsicherheiten
  - Ukraine-Flüchtlinge
- das Problem der kleinen Zahl
  - „insgesamt und im Einzelfall“
- Wechselwirkung Bedarf und Angebot

**DAS (VER-)TEILER-PROBLEM****FIKTIVES BEISPIEL FÜR GRENZWERTBETRACHTUNG**

<b>Gesamtschülerzahl</b>	<b>84</b>
Schule A	28
Schule B	28
Schule C	28
erforderliche Klassen	3
Durchschnitt je Klasse	28
Auslastung in %	100 %

**DAS (VER-)TEILER-PROBLEM****FIKTIVES BEISPIEL FÜR GRENZWERTBETRACHTUNG**

<b>Gesamtschülerzahl</b>	<b>84</b>	<b>84</b>
Schule A	28	30
Schule B	28	30
Schule C	28	24
erforderliche Klassen	3	5
Durchschnitt je Klasse	28	16,8
Auslastung in %	100 %	60 %

### **VORGEHENSWEISE**

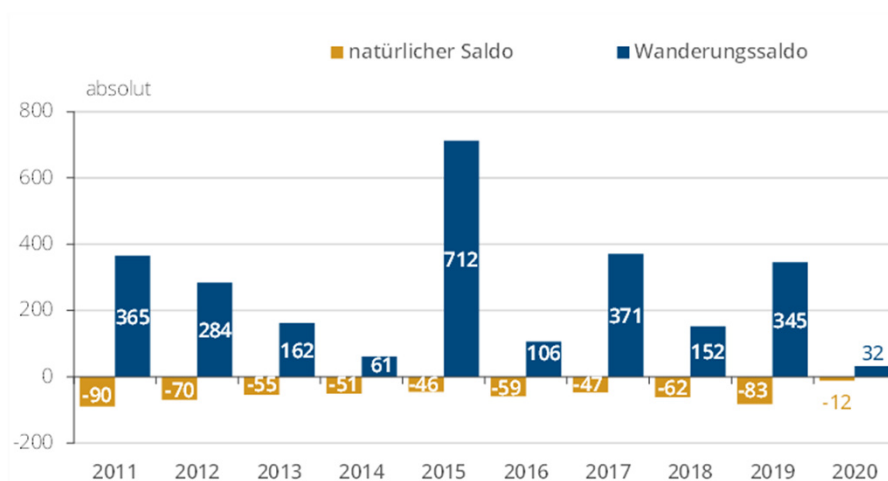
- Ausgangspunkt: Expertise zum gesamtstädtischen Schulbedarf
  - Kapazitätsproblem
  - Verteilungsproblem
- vom Bedarf zur Strategie
- Check-and-balance-Verfahren

### **UMGANG MIT NICHT-KOMMUNALEN SCHULEN**

- Waldorfschulen
- Konrad-Widerholt-SBBZ
- evangelische Grund- und Realschule
- Bodelschwingschule Nürtingen

# DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN

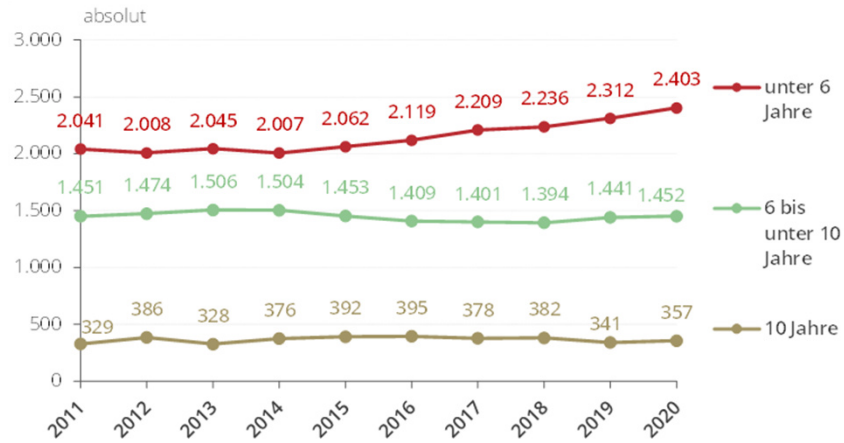
## DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN KOMPONENTEN DER EINWOHNERENTWICKLUNG IN KIRCHHEIM



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

## DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN

### EINWOHNERENTWICKLUNG NACH AUSGEWÄHLTEN ALTERSGRUPPEN



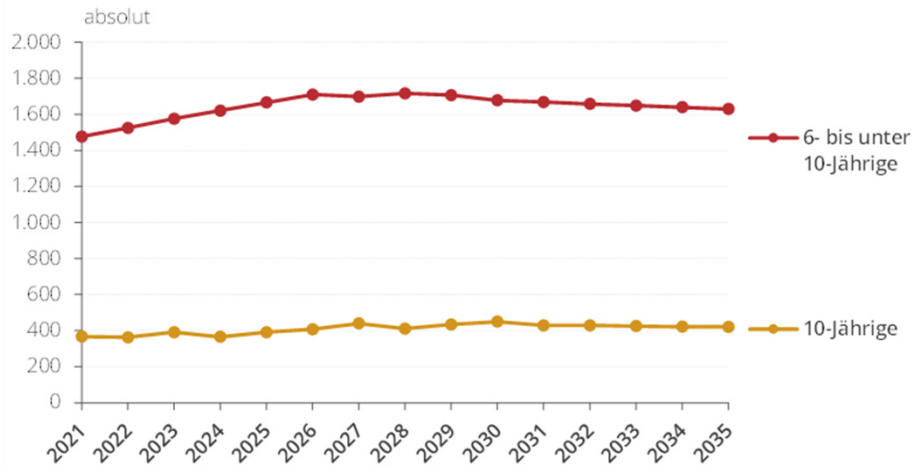
Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

## DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN

### BEVÖLKERUNGSVORAUSBERECHNUNG

- Statistisches Landesamt 2022
- Stützzeitraum
- Zuwanderung der Vergangenheit

## DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN BEVÖLKERUNGSVORAUSBERECHNUNG



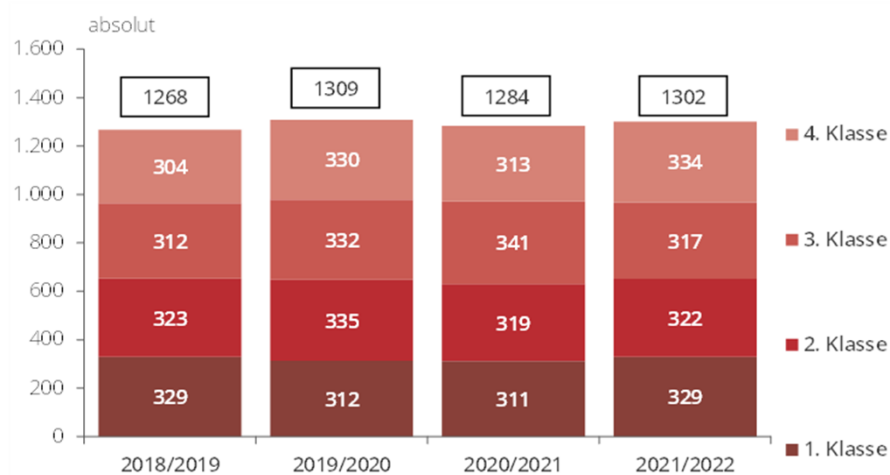
Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

## DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN NEUBAUGEBIETE

- geplanter Neubau bis 2030 von 1.725 Wohnungen
  - durchschnittlich 192 WE/Jahr
- ein Teil schon in Prognose berücksichtigt
  - 120 WE/Jahr
- typische Zuzugsquoten für Anteil und Alter der Kinder

# GRUNDSCHULEN IN KIRCHHEIM UNTER TECK

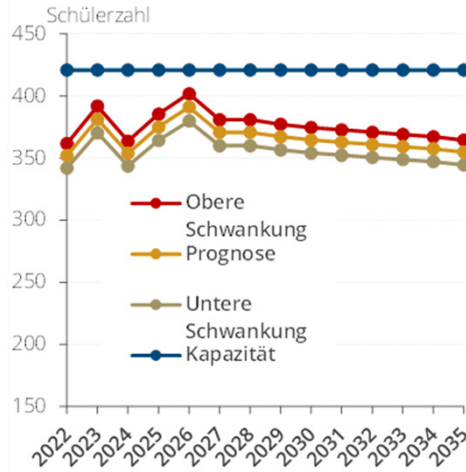
## GRUNDSCHULEN ENTWICKLUNG DER SCHÜLER NACH KLASSEN



Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck  
Berechnungen/Darstellung: Timourou



## GRUNDSCHULEN PROGNOSE DER SCHÜLERZAHLEN DER 1. KLASSE

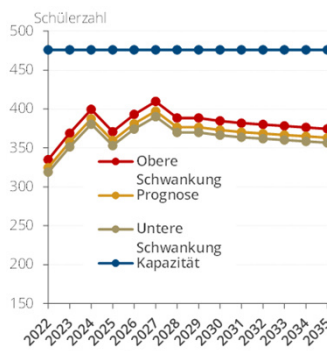


Hinweis für diese und folgende Folien:

Mit Kapazität (blaue Linie) ist die zum Zeitpunkt 2021 tatsächlich genutzte Zahl an Räumen mit der maximal möglichen Auslastung gemeint..

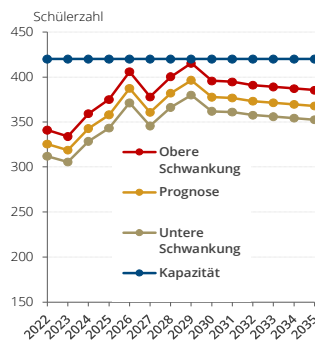
Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

## GRUNDSCHULEN PROGNOSE DER SCHÜLERZAHLEN DER 2. BIS 4. KLASSE



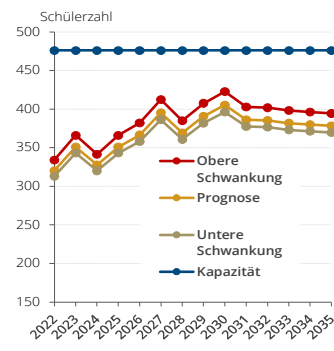
Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

2. Klasse



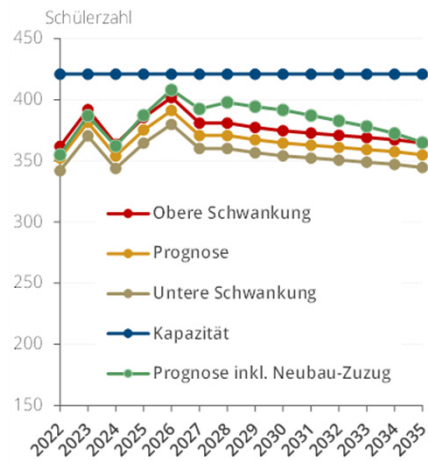
Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

3. Klasse



Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

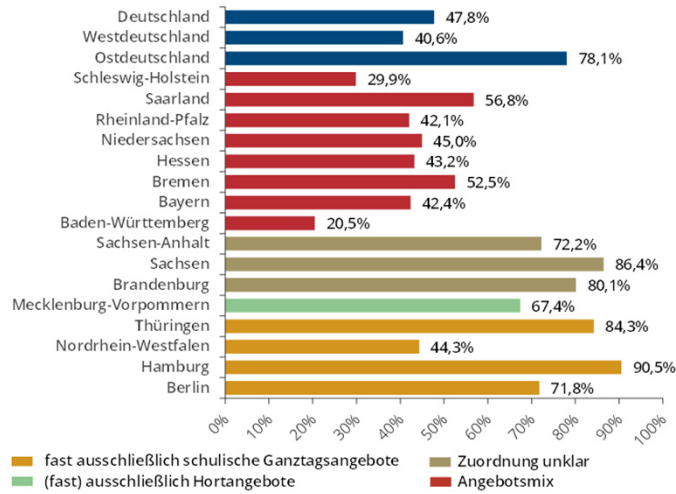
4. Klasse

**GRUNDSCHULEN****PROGNOSE DER SCHÜLERZAHLEN DER 1. KLASSE MIT NEUBAU**

Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
 Berechnungen/Darstellung: Timourou

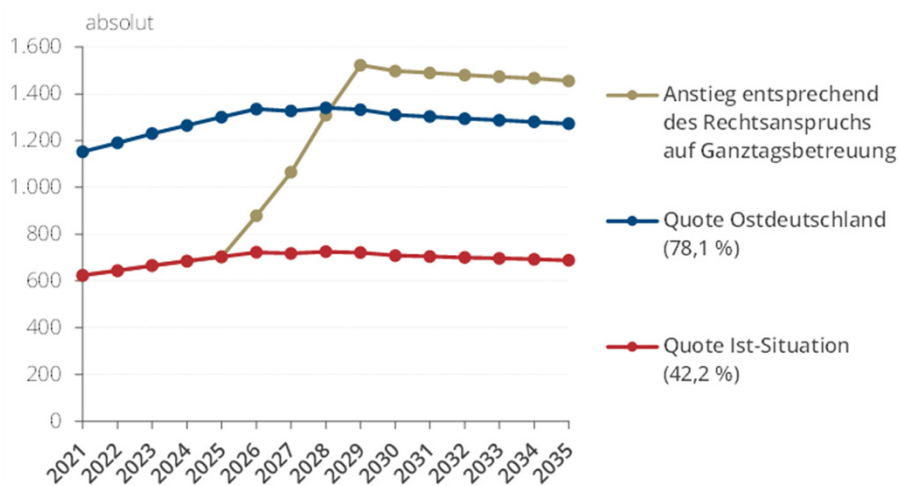
# SCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN GANZTAGS- BETREUUNGSBEDARFS

### SCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN GANZTAGSBETREUUNGSBEDARFS VERGLEICH DER BETREUUNGSSITUATION IN GRUNDSCHULEN 2017



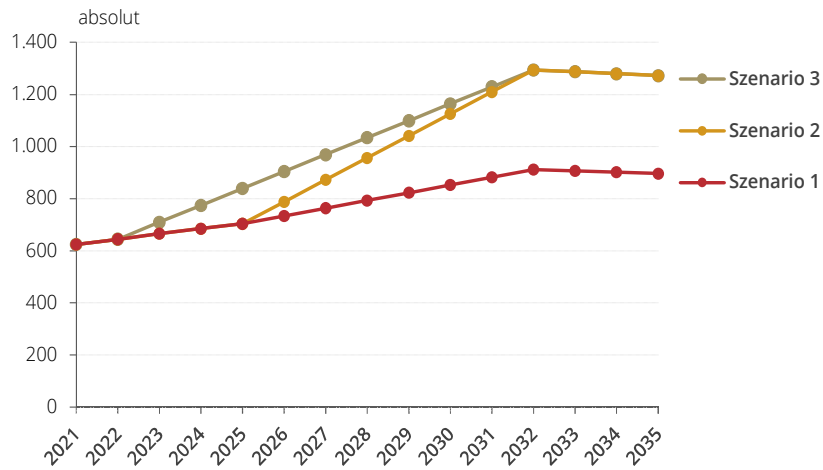
Datengrundlage: Deutsches Jugendinstitut "Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder" von 2019  
Darstellung: Timourou

### SCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN GANZTAGSBETREUUNGSBEDARFS UNTERSCHIEDLICHE QUOTEN AN GANZTAGSBETREUUNG



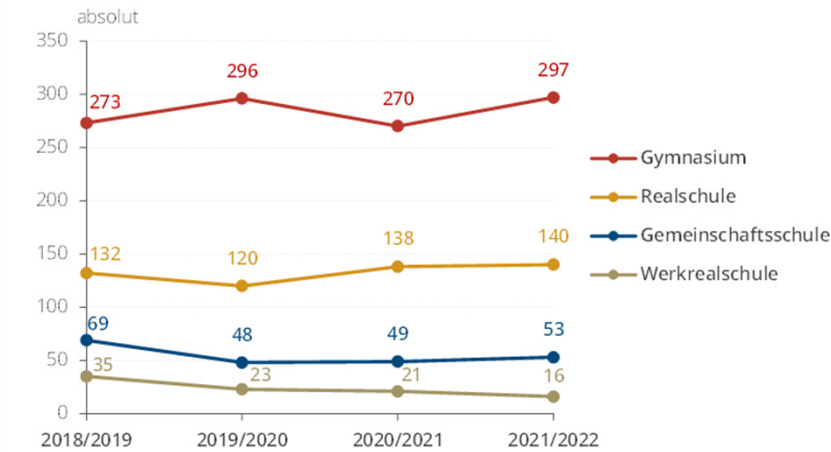
Berechnungen/Darstellung: Timourou

## SCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN GANZTAGSBETREUUNGSBEDARFS BEDARFSSCHÄTZUNGEN AN GANZTAGSBETREUUNG



Berechnungen/Darstellung: Timourou

# WEITERFÜHRENDE SCHULEN

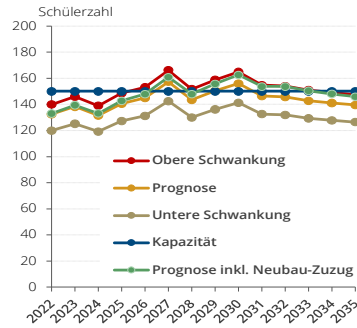
**WEITERFÜHRENDE SCHULEN****ANZAHL AN 5.-KLÄSSLERN IN DEN SCHULJAHREN 2018/2019 BIS 2021/2022 NACH SCHULTYP**

Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

**WEITERFÜHRENDE SCHULEN****PROGNOSE ANZAHL 10-JÄHRIGER**

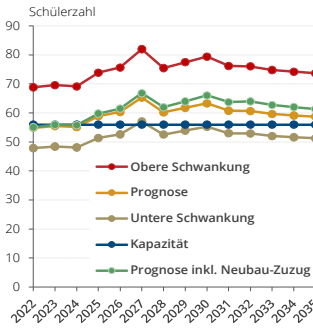
Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

## WEITERFÜHRENDE SCHULEN 5-KLÄSSLER IN REALSCHULEN, GEM.-SCHULE UND GYMNASIEN



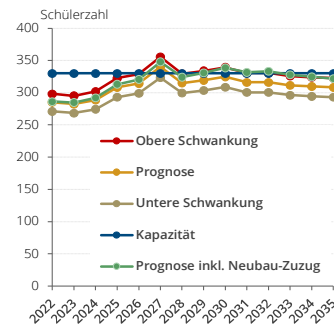
Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

Realschule



Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

Gem.-Schule



Datengrundlage: Stadt Kirchheim unter Teck / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Berechnungen/Darstellung: Timourou

Gymnasien

Beachten: Achsen-Skalierung ist unterschiedlich!

# ERGEBNISSE DES WORKSHOPS UND VORSCHLÄGE DER VERWALTUNG

## **ANNAHMEN**

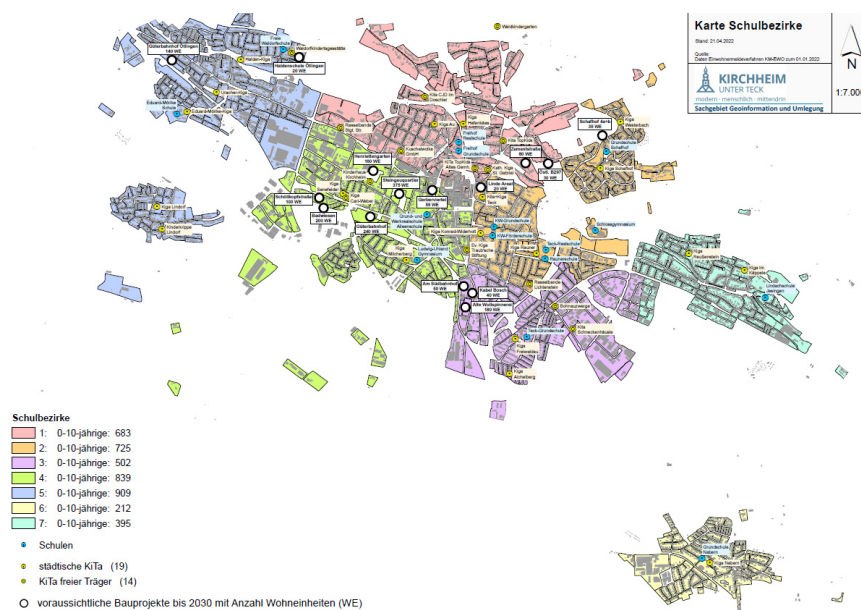
- bisherige Trends
- Bevölkerungsstruktur
  - größere Änderungen zu erwarten?
- geplante Neubaugebiete
- Besonderheiten der Schulen
- örtliche Gegebenheiten

## **ANNAHMEN GANZTAGSBETREUUNG**

- Betreuung in Gruppen mit maximal 20 Kindern
- dies zu 40 % in Klassenräumen und zu 60 % in besonderen Räumen
- je Schule nur eine Angebotsform
  - bei mehreren Angeboten weitere Räume oder Nutzung von Klassenräumen erforderlich
- Hinweis:
  - Im folgenden werden mit Ganztagsbetreuung alle Formen der Betreuung laut Gesetz zusammengefasst.
  - Entscheidend ist hier nur die Frage, ob für Betreuung ein zusätzlicher Raum benötigt wird.

# GRUNDSCHULEN IN KIRCHHEIM UNTER TECK

## SCHULBEZIRKE DER GRUNDSCHULEN





## STANDORTKONKRETER ABGLEICH GRUNDSCHULEN

- AKTUELL -

Schule	Schülerzahl 2022	Schülerzahl 2021	Zügigkeit 2021	Quote	Durchschnitt
Nabern	75	76	1,00	68%	19
Lindachschule Jesingen	128	118	1,75	60%	17
Schafhof	79	79	1,00	71%	20
Eduard-Mörrike-Schule Ötlingen	260	241	3,00	72%	20
Konrad-Widerholt-Grundschule	179	169	2,00	75%	21
Teck Grundschule	142	127	1,75	65%	18
Alleenschule	286	268	3,00	80%	22
Freihof Grundschule	257	224	2,50	80%	22
Gesamt	1.406	1.302	16,00	73%	20

## STANDORTKONKRETER ABGLEICH

- für den Abgleich der Kapazitätswerte mit der prognostizierten Schülerzahl werden folgende Werte angesetzt:
  - Max = Maximum der oberen Schwankungsbreite (rote Linie in den Folien oben), entspricht in etwa dem Trend + Neubau
  - Max Trend = Trend der Prognose (gelbe Linie in den Folien oben)
  - Trend Min = untere Schwankungsbreite (olivgrüne Linie in den Folien oben)

## STANDORTKONKRETER ABGLEICH GRUNDSCHULEN - ZUKÜNFTIG -

Schule	Zügi- keit	Quote	Durch- schnitt	Schüler zahl
Nabern	1	65%	18	73
Lindachschule Jesingen	2	65%	18	146
Schafhof	1	75%	21	84
Eduard-Mörrike-Schule Ötlingen	3	75%	21	252
Konrad-Widerholt-Grundschule	2	80%	22	179
Teck Grundschule	2	80%	22	179
Alleenschule	3	85%	24	286
Freihof Grundschule	3	80%	22	269
Gesamt	17	80%	22	1.467

Max	Trend Max	Trend Min
1.580	1.530	1464
-113	-63	3

## STANDORTKONKRETER ABGLEICH GANZTAGSBETREUUNG - AKTUELL -

Schule	Schülerz ahl 2022	GTS- Kinder	Quote	Betr- Räume	Klassen
Nabern	75	40	53%	1	1
Lindachschule Jesingen	128	54	42%	1	1
Schafhof	79	58	73%	2	Kirche
Eduard-Mörrike-Schule Ötlingen	260	72	28%	2	1
Konrad-Widerholt-Grundschule	179	84	47%	3	0
Teck Grundschule	142	47	33%	2	1
Alleenschule	286	147	51%	2	0
Freihof Grundschule	257	154	60%		
Gesamt	1.406	656	47%		

## STANDORTKONKRETER ABGLEICH GANZTAGSBETREUUNG - ZUKÜNFTIG -

Schule	Quote	Schülerzahl	zusätzliche Räume	Quote	Schülerzahl	zusätzliche Räume
Nabern	60%	44	0	70%	51	1
Lindachschule Jesingen	60%	87	2	70%	102	2
Schafhof	60%	50	0	70%	59	0
Eduard-Mörke-Schule Ötlingen	45%	113	1	70%	176	3
Konrad-Widerholt-Grundschule	60%	108	0	70%	125	1
Teck Grundschule	60%	108	1	70%	125	2
Alleenschule	60%	171	3	70%	200	4
Freihof Grundschule	60%	161	5	70%	188	6
Gesamt	60%	843	12	70%	1.027	18

Freihof Schule inklusive Ersatz der derzeitigen Container

## SCHLUSSFOLGERUNGEN GRUNDSCHULE

- Nabern
  - Eine langfristig geringere Auslastung wird akzeptiert, hinsichtlich der Raumkapazitäten entstehen mittelfristig keine zusätzlichen Bedarfe.
- Lindachschule Jesingen
  - Eine langfristig geringere Auslastung wird akzeptiert, hinsichtlich der räumlichen Kapazitäten entstehen mittelfristig keine zusätzlichen Bedarfe.
- Schafhof
  - Temporär kann ein Schulklassen-Modul erforderlich werden.
  - Prüfen: Wie viele Kinder kommen aus anderen Schulbezirken?

## SCHLUSSFOLGERUNGEN GRUNDSCHULE

- Eduard-Mörrike-Schule Ötlingen
  - Die Grundschulversorgung ist gesichert.
  - Für die Betreuung tatsächliche Raumkapazitäten prüfen.
  - Zukünftiges Betreuungs- und Raumkonzept entwickeln.
- Konrad-Widerholt-Grundschule
  - Bezüglich der Raumkapazitäten besteht kein akuter Handlungsbedarf.
  - **Variante 1:** 4-zügiger Ausbau; SBBZ an den Standort der alten Teck-Realschule verlagern
- Teck-Grundschule
  - Hinsichtlich der Raumkapazitäten steht aktuell kein Handlungsbedarf.
  - Zu prüfen ist die Anpassung des Schulbezirkes im Kontext der anderen innerstädtischen Grundschulen.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN GRUNDSCHULE

- Alleenschule
  - Im Umgang mit den Kapazitätsproblemen sind drei verschiedene Wege möglich:
  - 1.: Deutliche Verkleinerung des Schulbezirkes und Erweiterung der Kapazität an anderen Standorten (siehe **Variante 1**).
  - 2.: Ergänzungsneubau mit ca. vier Räumen; dafür ist der Erwerb eines Landesgrundstücks erforderlich (**Variante 2**).
  - 3.: Auszug der Werkrealschule (siehe Variante 2) und Nutzung der Räume für eine 4 bis 5-zügige Grundschule (**Variante 3**)
- Freihof-Grundschule
  - Hinsichtlich der Raumkapazitäten besteht großer Handlungsbedarf (5 bis 6 Räume inkl. Modul-Ersatz) auch im Zusammenhang mit dem Realschulstandort
  - Eine Erweiterung der Mensa ist erforderlich

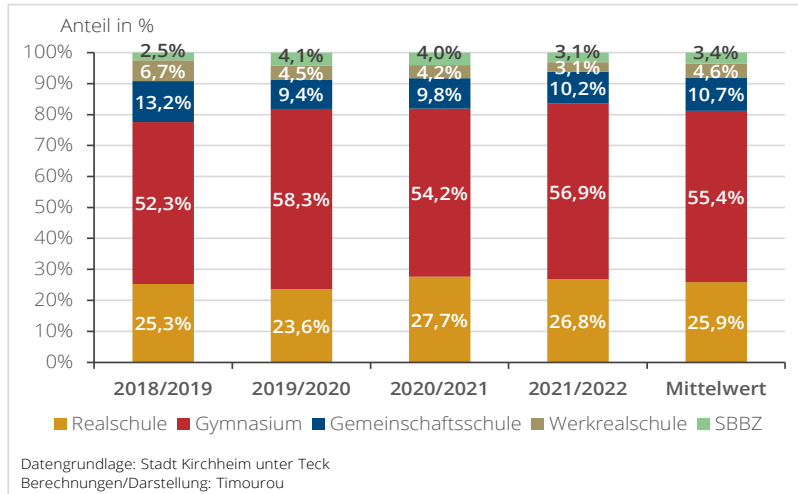
## LÖSUNGSVORSCHLÄGE DER STADTVERWALTUNG ZU GRUNDSCHULEN UND GANZTAGESBETREUUNG AN GRUNDSCHULEN



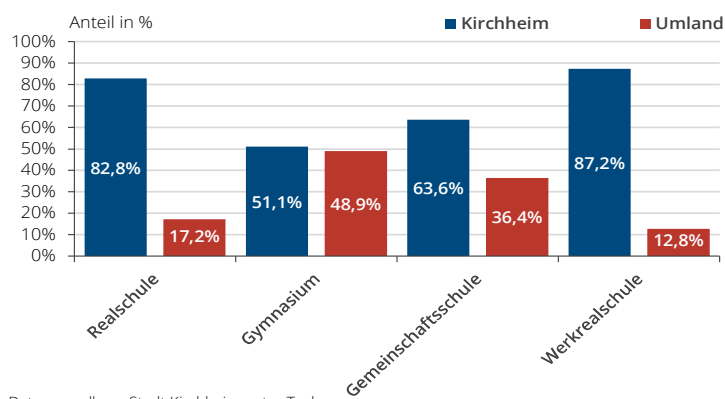
1. Anpassung der **Grundschulbezirke** (z.B. Grundschulbezirk Jesingen)
2. **Schulstandorte mit Handlungsbedarf**
  - **Schulstandort KW-Schule (Innenstadt):**  
Erweiterung um 2 Grundschulklassen-Züge + 3 Räume für Grundschulbetreuung in Modulbauweise (in Prüfung an welcher Stelle)
  - **Schulstandort Freihof-Grundschule:**  
Erweiterung um Räumlichkeiten für die Grundschulbetreuung (Ersatz Container + zusätzliche Räumlichkeiten) und Mensa auf dem städtischen Grundstück Wollmarkstraße
  - **Schulstandort Alleen-Schule:**  
Prüfung Erweiterungsmöglichkeit in Modul-Bauweise benachbartes Gelände Pädagogisches Fachseminar (Land)
3. **Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs der Grundschulbetreuungen:** Prüfung von geeigneten Räumlichkeiten im Umfeld des jeweiligen Schulstandorts (z.B. Alleenschule: Riethmüller-Areal, Steingau-Quartier...)

# WEITERFÜHRENDE SCHULEN

## ÜBERGANGSQUOTEN IN DIE WEITERFÜHRENDEN SCHULEN



## ANTEIL AN SCHÜLERN AUS KIRCHHEIM U. T. UND DEM UMLAND



## STANDORTKONKRETER ABGLEICH WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- AKTUELL -

Schule	Schüler- zahl	Zügigkeit	Quote	Durch- schnitt
Alleenschule WRS	243	2,0	81%	24
Teck Realschule	362	2,5	80%	24
Freihof Realschule	525	3,2	93%	28
Rauner Gemeinschaftsschule	354	2,5	79%	24
Schlossgymnasium	1.026	5,0	86%	26
Ludwig-Uhland-Gymnasium	1.000	5,0	83%	25
Summe	3.510	20	84%	25

## STANDORTKONKRETER ABGLEICH WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- ZUKÜNFTIG -

Schule	zukünftig				
	Zügigkeit	Quote	Durch- schnitt	Schüler- zahl	5. Klasse
Alleenschule WRS	2,0	90%	27	270	54
Teck Realschule	2,0	90%	27	324	54
Freihof Realschule	3,0	90%	27	486	81
Rauner Gemeinschaftsschule	3,0	90%	27	486	81
Schlossgymnasium	5,0	90%	27	1.080	135
Ludwig-Uhland-Gymnasium	5,0	90%	27	1.080	135
Summe	20	90%	27	3.726	540

## STANDORTKONKRETER ABGLEICH WEITERFÜHRENDE SCHULEN - ZUKÜNFTIG -

Schule	5. Klasse		Max	Trend Max	Trend 2035
Alleenschule WRS	54	54	42	28	25
Teck Realschule	54				
Freihof Realschule	81	135	166	157	140
Rauner Gemeinschaftsschule	81	81	82	65	59
Schlossgymnasium	135				
Ludwig-Uhland-Gymnasium	135	270	340	356	308
Summe	540	540	630	606	532

## SCHLUSSFOLGERUNGEN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- **Alleenschule Werkrealschule**
  - Die Werkrealschule benötigt einen weiteren Klassenraum.
  - Damit sind für die Grund- und Werkrealschule Alleenschule insgesamt fünf zusätzliche Räume erforderlich: Neubau auf einem angrenzenden Grundstück (**Variante 2**).
  - Oder Verlagerung der Werkrealschule in die alte Teck-Realschule (**Variante 3a**) oder Unterbringung in einem Neubau am Bahnhof (nur Klassenräume; **Variante 3b**)
- **Teck-Realschule**
  - Eine Veränderung der räumlichen Kapazitäten wird nicht angestrebt, erforderlich ist jedoch eine bessere organisatorische Abstimmung zwischen der Teck-Realschule und der Raunerschule



## SCHLUSSFOLGERUNGEN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- **Raunerschule (Gemeinschaftsschule)**
  - Eine Veränderung der räumlichen Kapazitäten wird nicht angestrebt, erforderlich ist jedoch eine bessere organisatorische Abstimmung zwischen der Teck-Realschule und der Raunerschule.
- **Freihof-Realschule**
  - Es besteht großer Handlungsbedarf. Für die Betreuung der Grundschüler (5 bis 6 Räume inkl. Modul-Ersatz) inklusive Mensa und die Erweiterung der Realschule (6 Klassenräume, bis zu 2 zusätzliche besondere Räume) inklusive Sporthalle sind entsprechende Erweiterungen/Neubauten erforderlich.
- **Schlossgymnasium und Ludwig-Uhland-Gymnasium**
  - Für die Gymnasien kann eine schrittweise Erweiterung auf jeweils sechs Züge notwendig werden. Ob die Raumkapazitäten ausreichen oder erweitert werden müssen, sollte mit den beiden Schulen erörtert werden.

## LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN DER STADTVERWALTUNG ZU WEITERFÜHRENDE SCHULEN



### 1. Schulstandort Freihof-Realschule:

Erweiterung um 1 Realschulklassen-Zug mit:

- **Variante A** (wenn Schmauder-Rau-Areal erworben wird)
  - Schulneubau inkl. Mensa, GTB-Räume und Sporthalle
- **Variante B** (wenn Schmauder-Rau-Areal nicht zur Verfügung steht)
  - Mensa incl. Räume Grundschulbetreuung Grdst. Wollmarktstraße
  - Erweiterung der Realschule sowie Neubau Räume Grundschule auf dem vorhandenen Schulgelände (Abbruch alte Sporthalle)
  - Sporthalle komplett auf Hafenkäs-Areal

### 2. Schulstandort Alleenschule Werkrealschule:

- Erwerb Grundstück auf Gelände pädagogisches Fachseminar (Land), Bebauung mit Modulbauweise

## ZUSAMMENFASSUNG DER STÄDTISCHEN VORSCHLÄGE ZUR DECKUNG DES BEDARFS 1 VON 2



Bedarf	Lösung
Raumkapazitäten Grundschulen zusätzlich	<b>Veränderung Schulbezirke</b> - <b>Grundschulbezirk Jesingen</b> anpassen/vergrößern Richtung Geflügelhof - <b>Grundschulbezirk EMS Ötlingen</b> anpassen/vergrößern Richtung Schöllkopfstraße / Badwiesen
2 Züge in der Grundschule Innenstadt zusätzlich	In Prüfung Modulbauweise an der K.W. GS (8 Klassenzimmer + 3 GTB Räume, inkl. Sanitär)
5 - 6 Räume GTB Räume Freihof-GS	<b>Kurzfristig/mittelfristig:</b> GTB und Mensa Grundstück Wollmarktstraße <b>Mittelfristig/langfristig:</b> <b>Variante A:</b> Auf Schmauder-Rau Areal <b>Variante B:</b> Prüfung von Räumlichkeiten im Umfeld (Wollmarktstraße + weitere Flächen)
3 – 4 Räume GTB Räume Alleenschule	<b>Kurzfristig:</b> Prüfung von geeigneten Räumlichkeiten im Umfeld der Schule <b>Mittelfristig/langfristig:</b> Erwerb Grundstück auf Gelände pädagogisches Fachseminar (Land), Bebauung mit Modulbauweise

50

## ZUSAMMENFASSUNG DER STÄDTISCHEN VORSCHLÄGE ZUR DECKUNG DES BEDARFS 1 VON 2



Bedarf	Lösung
Raumkapazitäten GTB an übrigen Grundschulen zusätzlich	Geeignete Räumlichkeiten im Umfeld des Schulstandorts
1 Zug Freihof-Realschule zusätzlich	<b>Variante A:</b> Auf Schmauder-Rau Areal bzw. im Süden des Freihof Areals, wenn GS auf Schmauder-Rau Gelände zieht <b>Variante B:</b> Abbruch der Sporthalle und Neubau von Räumlichkeiten auf der Fläche
1x 3-Feld Sporthalle Freihof-Schulen	<b>Variante A:</b> Auf Schmauder-Rau Areal <b>Variante B:</b> bei Hafenkäs KiGA
1 Klassenzimmer VKL Alleenschule	Erwerb Grundstück auf Gelände pädagogisches Fachseminar (Land), Bebauung mit Modulbauweise

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

**TIMOUROU**  
WOHN- UND STADTRAUMKONZEPTE

Karl-Liebnecht-Straße 141  
04275 Leipzig

Tel. +49 (0) 341 – 92610552

[info@timourou.de](mailto:info@timourou.de)  
[www.timourou.de](http://www.timourou.de)

**TIMOUROU®**  
WOHN- UND STADTRAUMKONZEPTE